

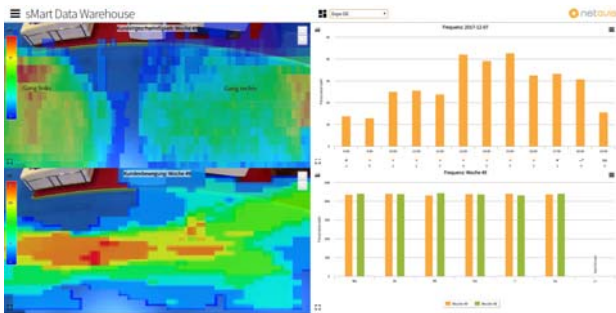
sMart Data Warehouse 3.0 Highlights

Neue Funktionalitäten der aktuellen sMart Data Warehouse Version

NETAVIS HEAT MAPS INTEGRATION

Anzeigen von NETAVIS Observer Heat Maps in sMart

Mit sMart Data Warehouse 3.0 können die bekannten Observer iCAT Heat Maps als CSV Dateien in sMart geladen und dank der Maps Funktionalität in Dashboards, der Datenanalyse und Reports dargestellt werden. So können die Benutzer ihre Kundenfrequenzen und das Kundenverhalten (Zählung, Stopps, Verweildauer, Geschwindigkeit) intuitiv beobachten und analysieren.

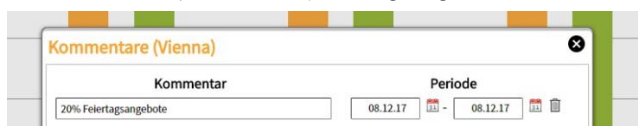


Heat Maps können auf Grundrissen, Kamerabildern und anderen Bildern eines Standortes eingebildet und punktuelle Zähldaten über Spots hinzugefügt werden. Um einen kompletten Überblick aller Aktivitäten in einem Shop oder Einkaufszentrum zu erhalten, lassen sich auch mehrere Heat Maps auf einem Grundriss darstellen. Kalibrierungsoptionen und Farblegenden erlauben zusätzlich den einfachen Heat Map Vergleich zwischen Standorten oder Zeiträumen.

TÄGLICHE KOMMENTARE

Hinzufügen von Kommentaren bei besonderen Anlässen

Um die Daten in Dashboards, der Datenanalyse und den Reports stärker in Kontext zu setzen können autorisierte Benutzer jetzt Kommentare für spezifische Tage oder längere Zeitperioden hinzufügen. Durch die Kommentare können beispielsweise Angebote, Bauarbeiten oder andere Einflüsse dokumentiert werden. Abhängig von den Benutzerrechten werden diese Kommentare dann in Dashboard Widgets, der Datenanalyse und in Reports angezeigt.



DATENQUELLEN

Derzeit in sMart Data Warehouse integrierte Datenquellen

- NETAVIS iCAT Videoanalyse
- NETAVIS iCAT NPR CarReader
- Frequency Upload via CSV & JSON
- Hella 3D (APS-90, APS-180)
- Novatec
- Publiccount
- Telsec
- Vivotek 3D (SC8131)
- Xovis 3D Sensoren

FLEXIBLE STANDORTE

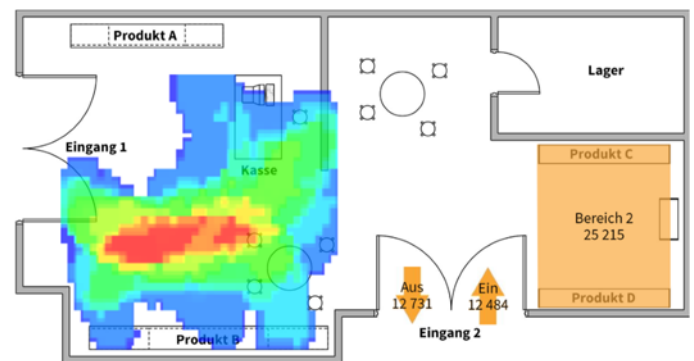
Konfiguration von Standorten mit mehreren identen Datentypen

Standorte unterstützen jetzt mehrere gleiche Datentypen z.B. um Kundenfrequenzen in unterschiedlichen Bereichen eines Shops zu messen. Zuvor war die Abbildung solch komplexer Umgebungen in sMart Standorten viel schwieriger, da jeder Standort nur eine festgelegte Auswahl von Datensets anbot. Mit flexiblen Standorten können Benutzer hingegen eine beliebige Anzahl von Datensets mit identen und/oder verschiedenen Datentypen zu einem einzigen Standort hinzufügen.

VERBESSERTE KARTENKONFIGURATION

Einfachere und flexiblere Verwaltung von Karten

Dank mehreren Änderungen ist die Konfiguration und Verwaltung von Karten jetzt noch leistungsfähiger. Unter anderem werden nun alle Spots einer Karte in zugehörigen Listen dargestellt und die Spot-Konfiguration unter der Karte angezeigt. Außerdem können Spots die Form hochgeladener Bilder annehmen (z.B. Richtungspfeile) was eine noch klarere Visualisierung von Daten wie Frequenzen an kombinierten Ein- und Ausgängen oder zwischen den Geschäftsregalen erlaubt.



SYSTEMBETRIEB

Korrektur fehlender / falscher Daten und weitere Verbesserungen

Um Probleme durch fehlerhafte Sensoren zu beheben können Datenlücken jetzt auch mit Durchschnittswerten von zuvor gesammelten Daten des gleichen Sensors gefüllt werden. Gleichermassen können für historische Daten von virtuellen Sensoren die Kompensationsparameter angepasst werden um z.B. falsche Annahmen über die Personenzahl pro Fahrzeug bei Besuchen des Einkaufszentrums zu korrigieren. Um beim Live Monitoring über Dashboards immer die aktuellsten Daten zu sehen können automatische Aktualisierungen pro Minute konfiguriert werden. Für Systemadministratoren wurde der Systemmanager um die Möglichkeit Proxy-Server Einstellungen zu konfigurieren, Microsoft Exchange SMTP Server hinzuzufügen und Systemprotokolle anzuzeigen ergänzt.